



Workshop „visuaLearning“

für Lehrende bei „beramí“
Frankfurt am Main, 01.09.2007



Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung
German Institute
for Adult Education

Mitglied der
member of  Leibniz
Gemeinschaft

EU-Projekt: „visuaLearning“

225773 – CP – 1 – DE – GRUNDTVIG – G - 1

Hintergrund:

Am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) wird das EU-Projekt „visuaLearning“ durchgeführt. Dabei ist die Frage von Interesse, welche Bedeutung visuelles Lernen heute in Lernprozessen hat – insbesondere auch bezogen auf den Bereich Alphabetisierung/Grundbildung und Sprachenunterricht. Das Projekt zielt darauf ab, stärker für visuelles Lernen zu sensibilisieren und Lehrende in diesem Bereich zu qualifizieren. Wir werden ein Fortbildungskonzept zum visuellen Lernen, Kursmaterialien, eine Bildergalerie mit Beispielen und ein Handbuch für Lehrende entwickeln.

Mehr Informationen über das EU-Projekt „visuaLearning“ finden Sie unter:
www.die-bonn.de/visual

Workshop „visuaLearning“:

Jeder Lernprozess, der mit Hilfe von Bildern, Simulationen, Animationen, Modellkonstruktionen, Metaphern, Allegorien oder Sinnbildern zustande kommt, steht im Zusammenhang mit dem visuellen und/oder intuitiven Lernen, das auch als Bilddenken bezeichnet werden kann. Bilddenken kann logische, abstrahierende Prozesse auslösen. Bereits beim Akt der Wahrnehmung werden Sinnesdaten interpretiert, zugeordnet und bewertet. Niemand sieht unmittelbar, denn nicht das Auge sieht, sondern „wir“ sehen.

Im Rahmen des Workshops soll u. a. folgenden Fragen nachgegangen werden:

- **Was bedeutet visuelles Lernen?**
- **Welche Relevanz hat visuelles Lernen für den Kursalltag?**
- **Wie können Erkenntnisse der Bildkommunikation bzw. des visuellen Lernens für Kurse genutzt werden? Welche Methoden stehen zur Verfügung?**
- **Welche allgemeinen Gestaltungsprinzipien sind bei Visualisierungen hilfreich?**
- **Was bedeutet visuelle Kompetenz?**

Der Workshop versucht auf mehreren Ebenen die Potentiale, die das visuelle Lernen für Lernprozesse eröffnet, deutlich zumachen. Methoden des visuellen Lernens sollen vorgestellt und exemplarisch angewendet werden. U. a. werden auch allgemeine Gestaltungsprinzipien von Bildern bzw. Visualisierungen für den Kursalltag vorgestellt.

Die Anwendung relevanter Methoden und Gestaltungsprinzipien soll dazu dienen, Transfermöglichkeiten für die Kursarbeit zu entwickeln und den Erfahrungsaustausch zu fördern.

Moderation des Workshops:
Dirk Stüber